

## Gemeinsame Presseinformation

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, REGIONALE 2022 OstWestfalenLippe, REGIONALE 2025 Bergisches RheinLand, REGIONALE 2025 Südwestfalen und Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung teilen mit:

# 25 Jahre REGIONALE Vielfalt und Innovation in Nordrhein-Westfalen: „Hier gehen unsere Stärken neue Verbindungen für Morgen ein!“

**Ein Strukturprogramm feiert Jubiläum – aus gutem Grund: Seit 25 Jahren erheben die REGIONALEn die Kraft von Kooperation und Gestaltungsfreiraum zum Prinzip. Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen: „Die ‚REGIONALEN‘ sind gelebte Zusammenarbeit innerhalb unserer kommunalen Familie und nun mehr seit einem Vierteljahrhundert sehr erfolgreich – das Jubiläum ist somit ein echtes Familienfest. Mit den REGIONALEN gestalten unsere Regionen den Strukturwandel entsprechend ihrer individuellen Herausforderungen. In unserem vielfältigen Land ist dies der richtige Weg, Heimat gemeinsam und zukunftsfähig zu gestalten. Hier entwickeln wir Lösungen, die lange tragen werden und hier gehen unsere Stärken neue Verbindungen für Morgen ein. Auf die nächsten 25 Jahre!“**

Das Land Nordrhein-Westfalen hat mit den REGIONALEn vor 25 Jahren ein einzigartiges Strukturprogramm erfunden und damit innovative, regionale Reallabore geschaffen, die noch heute ihrer Zeit voraus sind. So werden Ideen Realität, die die Zukunftsgestaltung für die Menschen einer Region, und durch die Menschen für ihre Region, in den Mittelpunkt stellen.

Mit der Einführung des Programms wurde die gleichermaßen kluge wie präventive Entscheidung getroffen, besondere Stärken einer Region im Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit frühzeitig auszubauen und sichtbar zu machen, ohne darüber die Unterstützung für strukturschwächere Teilräume aus dem Blick zu verlieren. Die Förderung der REGIONALEn insgesamt und auch

jedes einzelnen Projekts erfolgt dabei nach Maßstäben der Qualität und regionalen Strahlkraft; nicht das „Gießkannenprinzip“ bestimmt Auswahl und weiteres Handeln. Mit ihrer Philosophie der kontinuierlichen Verbesserung entwickeln sich die REGIONALEn seit 25 Jahren stetig weiter. Jede einzelne REGIONALE war und ist so angelegt, dass sie Inspiration und Vorbild für andere Regionen sein kann.

Diesen Erfolg würdigen das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, die REGIONALE 2022 OstWestfalenLippe, die REGIONALE 2025 Bergisches RheinLand, die REGIONALE 2025 Südwestfalen und das Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung mit einem reflektierenden Blick zurück und mit einem ebenso gestaltenden und motivierten Blick nach vorn. Hierzu veröffentlichen sie das MEMORANDUM 1.0 als Impulsschrift und veranstalten gemeinsam mit dem Landtag Nordrhein-Westfalen einen Festakt für alle Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter. Dies schafft ein Momentum, um Inspirationen und Impulse aufzunehmen und Erkenntnisse in eigene, lokale und regionale Vorhaben zu integrieren, um Netzwerke, Raumvisionen, Instrumente, Akteurinnen und Akteure miteinander zu verbinden und um die integrative Stärke des Formats gemeinsam weiter zu entwickeln.

Eine Ausstellung der aktuellen drei REGIONALEn im Rahmen des Festaktes ist im Landtag Nordrhein-Westfalen in der Bürgerhalle vom 04.-08. April 2022 zu besichtigen.

#### Weitere Informationen:

- <https://www.mhkbq.nrw/themen/bau/land-und-stadt-foerdern/regionale-zusammenarbeit>
- MEMORANDUM 1.0: <https://www.mhkbq.nrw/broschueren>
- Livestream zum Jubiläumsfeier am 04. April 2022, 18.00-19.15 Uhr: [www.regionalen.nrw](http://www.regionalen.nrw)
- Aufzeichnung des Livestreams nach 04. April 2022:  
<https://www.landtag.nrw.de/home/mediathek/archivierte-aufzeichnungen.html>: